

Make me raise when i fall...

ZoroxSanji

Von NanaWinchester

Kapitel 2

Sie saßen noch eine Weile lang so da, bis es zaghaft und fast überhörbar an der Tür klopfte.

Die trauten sich wohl wirklich nicht sich Zoro's Befehl zu widersetzen und sich hier runter zu Sanji zu wagen...

„Leg dich ins Bett und tu' so als würdest du schlafen.“, flüsterte Zoro dem Blondem mit einem Zwinkern zu. Sanji gehorchte, während Zoro das Bett verließ und sich leise zur Tür begab.

Als er sie öffnete, huschte er schnell durch sie hindurch. Sanji hatte nicht mal Zeit, auch nur einen Blick auf den Besucher zu erhaschen, da war die Tür auch schon geschlossen.

Zoro schloss die Tür wieder hinter sich und war nicht mal verwundert, als er dort seine Freunde vorfand. Alle mit einem Ausdruck auf den Gesichtern, als stünde der Weltuntergang bevor. Innerlich musste Zoro grinsen, selbst sie hatte er soweit eingeschüchtert.

„Es geht ihm gut.“, meinte der Grünhaarige dann, als er auf die erwartungsvollen Gesichter hinab sah. Ein erleichtertes Ausatmen von allen war zu hören.

„Können wir-“, setzte Brook an, doch Zoro war schneller.

„Nein.“, sagte er schlicht.

„Zoro wer gibt dir das Recht, uns von Sanji fernzuhalten?!“, rief Nami.

„Ich. - Es geht ihm gut, ja... aber ich kann doch keine wild gewordene Bande voller Schreihälse auf ihn loslassen! - Außerdem...“

„Was außerdem?“, hakte Franky nach.

„Außerdem schläft er.“

„Dann lass *mich* wenigstens zu ihm!-“, bettelte Chopper „- ich bin immerhin sein behandelnder Arzt!!“

„Ja! - Lass Chopper zu ihm! - Bevor er ihn nicht richtig untersucht hat, glaub ich dir kein Wort!“, moserte dann Lysop.

„Willst du etwa behaupten ich sei ein Lügner??“, knurrte Zoro ihn gefährlich an.

„Nein! Also.. So hab ich das nicht-“, es stimmte schon dass Lysop kein Angsthase mehr war und einiges an Selbstbewusstsein erlangt hat, jedoch Zoro's Blick würde ihn wohl bis zu seinem Lebensende einschüchtern.

„Dacht' ich mir schon.. Na schön. Chopper kann zu ihm. Ihr Anderen werdet hier

draußen warten. Verstanden?!“, einstimmiges, wenn auch unwilliges Nicken folgte. Außer von einer Person. Ruffy schien damit nicht einverstanden zu sein. „Ich will auch zu ihm.“, meinte dieser dann in ernstem Ton der keine Widerrede zuließ. Zoro gab sich geschlagen. Ruffy war schließlich sein Kapitän, und ihm gehorchte er, und zwar *nur* ihm.

Der Grünhaarige erwiderte nichts weiter darauf, sondern öffnete den Beiden die Tür, achtete darauf, dass auch wirklich nur Ruffy und Chopper den Raum betraten, ehe er selbst wieder hinein ging und die Tür von innen abschloss. Er konnte noch hören wie der Rest, insbesondere Nami, Lysop und Franky sich darüber aufregten.

Er ging wieder zu den beiden Anderen, sah gerade noch dass Sanji 'wach' war und nicht wie abgemacht, so tat als würde er schlafen, als Ruffy mit der Hand ausholte und seinem Smutje direkt ins Gesicht schlug.

„RUFFY!!!“, schrie Chopper entsetzt während Zoro schon fast mit sowas gerechnet hatte, Sanji anscheinend ebenfalls, denn der sah nur zur Seite und hielt sich die Wange.

Durch Chopper's Schrei, fing der Rest draußen an heftig gegen die Tür zu klopfen und wie blöd zu schreien.

Erst ein lautes „*Schnauze da draußen!!*“, seitens des Vizen, brachte die Anderen dazu die Klappe zu halten. Dann begann Ruffy zu sprechen.

„Wag' es nie wieder sowas dummes zu machen! - Hast du mich verstanden?!“, Ruffy's Gesicht lag im Schatten, seine Stimme klang bedrohlich. Er meinte es ernst.

„Ich hab verstanden...“, antwortete ihm Sanji. Und schon fing der Kapitän an wie blöd zu Heulen und schmiss sich seinem Smutje um den Hals. Sanji lächelte und legte einen Arm um seinen Kapitän. Als Zoro's Blick dann zu Chopper fiel, musste er sich reflexartig die Hand gegen das Hirn klatschen. Der stand nämlich auch nur noch da und heulte wie ein Schoßhund.

„Okay! Schluss damit! - Hey Ruffy es reicht jetzt! Nimm die Finger von ihm!!“, rief Zoro schließlich.

Nachdem sich alle wieder zusammengerissen hatten, Chopper seinen Patienten untersucht und der Meinung war, dass alles okay sei, gab Sanji das Einverständnis, dass ihn der Rest seiner Freunde nun auch Besuchen durfte.

Kaum waren sie eingetreten, ging das Gezeter los.

„Zoro wollte uns von dir fern halten!!-“ - „-behauptet du würdest schlafen!!-“ Bla, bla, bla...

„Hey... jetzt hört mal auf damit.“, mischte sich Robin ein, die auf Sanji's Bettkante saß. „Zoro wollte Sanji einfach nur beschützen!!“, lächelte sie dann. Zoro stand Abseits an einer Wand und sah ziemlich angepisst aus.

„Hoo! Vor wem denn?“, wagte es Brook.

„Na vor euch ihr Idioten!! - Merkt ihr nicht was ihr hier für einen Lärm veranstaltet?? - Wie die Tiere fällt ihr über ihn her!!“, motzte Zoro plötzlich und jeder hatte das Gefühl den alten Zoro vor sich zu haben.

„Lasst ihn in ruhe, sonst ist in zehn Minuten nur noch sein linker Daumen von ihm übrig! - Besorgt ihm lieber was zu essen ihr Trottel!“, knurrte er weiter. Wenn Sanji es nicht besser wüsste, würde er behaupten Zoro sei Eifersüchtig...

„Ich denke Zoro hat recht!“, pflichtete ihm Robin bei. „Lasst uns gehen!“. Zwar hatten die Anderen absolut keine Lust dazu, dennoch folgten sie Robins Beispiel und verabschiedeten sich von ihrem Koch.

„Bis später Alter!!“, riefen Lysop und Franky zusammen und verließen den Raum als Erstes. Dann verabschiedete sich Brook mit einem lauten 'Hoooooooooooo' während Nami dem Blondem einen Kuss auf die linke Wange gab, auf Robin wartete, die ihm einen auf die Rechte gab und Zoro, bevor sie Beide das Zimmer verließen die Zunge heraus streckten. Man konnte deutlich erkennen wie ein Nerv auf Zoro's Stirn heftig zu zucken begann...

Als dann auch Ruffy mit einem fetten Grinsen, gefolgt von Chopper den Raum verlassen hatten, waren die Beiden wieder alleine.

„Weiber hä? - Jetzt wo man nichts mehr von ihnen will kommen sie angekrochen! ts...“, grinste Sanji dann vor sich hin.

Zoro, der sich zu Sanji auf die Bettkante gesetzt hatte, grinste nun auch wieder.

„Allerdings, aber dafür hast du ja jetzt was viel besseres!!“

„Hmm.. das musst du mir erst noch beweisen!!“, grinste der Blonde dann leicht hinterhältig.

„So. Und wie?“, Zoro ging auf das kleine Spielchen ein, sah dem Blondem fest in die Augen.

„Wie wär's... mit einem Kuss?!“, flüsterte er provozierend und beugte sich noch ein Stückchen dem Vize entgegen.

„Nichts leichter als das!“, kam es zurück, während Zoro ebenfalls dem Anderen entgegen kam.

Und dann passierte das was sich jeder von ihnen schon so lange gewünscht hatte. Ihre Lippen trafen sich, zärtlich, sanft. Das Gefühl das die Beiden durchströmte war einfach unglaublich, fast gleichzeitig schlossen sich ihre Augen. Nach einer Weile legte der Grünhaarige Sanji eine Hand in den Nacken, zog ihn noch näher an sich heran. Übte mehr Druck auf die Lippen aus und fing an den Blondem wieder im Nacken zu kraulen, denn er wusste dass es dem Anderen gefällt. Und er hatte sich nicht getäuscht. Sanji entkam ein leises Seufzen, öffnete seine Lippen einen Spalt breit und ließ Zoro's Zunge hindurch schlüpfen. Zärtlich küssten sie sich, legten alles was sie an Gefühlen für den jeweils Andern hatten nur in diesen einen Kuss. Ließen sich langsam zurück in die Kissen sinken, als Sanji seinen Arm um Zoro's Rücken legte, die andere Hand durch dessen Haare gleiten ließ. Während sich Zoro mit dem einen Arm auf der Matratze abstützte, striffen seine Fingerspitzen immer wieder federleicht über Sanji's Wange, hinab über dessen Kieferknochen, an der Kehle entlang, führen über das Schlüsselbein bis sie auf der Brust zum liegen kamen.

Dann lösten sie den Kuss. Tief sahen sie in die Augen ihres Gegenübers. Und alles was sie in ihnen sehen konnten war Liebe.

Gerade als sich ihre Lippen wieder berührten klopfte es erneut an der Zimmertür. Zoro kniff die Augen zusammen... Welcher Idiot musste gerade *jetzt* stören???

„Zoro? - Sanji? Ich hab Essen!! - Lasst mich rein!!“, rief Lysop.

Zoro knurrte. Das hatte er nun davon wenn er einen von ihnen zum Essen holen verdonnerte...

„Hau bloß nicht ab...“, warnte er Sanji scherzhaft, stand wieder auf und öffnete die Tür um Lysop einzulassen.

„Na alles noch fit bei euch!!“, rief dieser dann mit einem Korb voll mit Essen im Arm. Er lief zu einem kleinen Tisch der nicht weit vom Bett entfernt stand, stellte den Korb ab und setzte sich dort auf einen Stuhl.

„Hey Sanji! - Deine Jungs in der Küche fragen schon wann du wieder kommst! - Die trauen sich kaum an dein Geschirr!!“, lachte er dann laut.

„Die hast du gut erzogen!“, pflichtete ihm Zoro bei.

„Die wissen, wer nicht horcht fliegt raus, so einfach ist das!!“, grinste Sanji böse.
„Los Leute! Essen. Ich hab das Zeug nich' umsonst vom einen Ende des Schiffs bis hier her geschleppt! - Also haut rein!“
Damit half Zoro Sanji beim Aufstehen und bugsierte ihn zum Tisch, wo Lysop Teller, Besteck, Gläser, Wasser und Essen auspackte.
„Was haben *die* denn zusammen gekocht?!“, fragte Sanji leicht.. naja angeekelt..
„Sieht aus wie'n Haufen Erbrochenes...“, kam es dann genauso angeekelt von Zoro, doch sofort hatte er einen grimmigen Blick seitens Sanji's kassiert..
„Hör auf sowas beim Essen zu sagen... obwohl ich dir ja schon recht geben muss... Tja, wie heißt es so schön. Probieren geht über studieren.... Also runter damit...“
„Lysop! Du probierst!!“, befahl Zoro plötzlich.
„Waaas?? Wieso ich?? - Ich hab doch damit überhaupt nichts zu tun!!“, protestierte er.
„Glaubst du etwa ich lass Sanji, wo es ihm doch sowieso noch nicht so gut geht, irgendwas essen von dem man nicht erkennen kann ob es Borschtsch ist oder Erbrochenes??!! - Nachher verdirbt er sich noch deswegen den Magen! - Also hau rein Lysop!!“
„Du bist so unmenschlich...“, jammerte der Kanonier, ihm blieb jedoch nichts anderes übrig als zu tun was Zoro verlangte... War ja selbst Schuld an der Situation, er hätte schon längst wieder weg sein können. Also schnappte er sich, eher widerwillig, eine Gabel, stach in das, was auch immer es darstellen sollte, und schob sich die Portion zögernd in den Mund, während Sanji und Zoro gespannt abwarteten was passieren würde. Der kaute gar nicht erst darauf herum, sondern schluckte das Zeug so schnell wie möglich runter. Kurze Zeit später lief er grün an.
„Hab ich's doch gewusst! Es *ist* eklig.“, kommentierte Zoro dann Lysop's Gesicht.
„Ohhh du hast keine Ahnung *wie* eklig!! - Sanji du musst schnell wieder fit werden!!!“, jammerte Lysop wieder.
„Das denk ich auch.. Wozu hat man einen Haufen von Küchenjungs eingearbeitet die mir, ihrem Chef dann *sowas* präsentieren?! - Dabei sollte man glauben, dass sie nach vier Jahren wenigstens einigermaßen kochen könnten...“, Sanji's Auge begann gefährlich zu zucken..
„Lysop, bring das Ruffy, der kann das essen wenn er will.. der isst eh alles..“, dann wandte er sich an Zoro.
„Kannst du mir ein paar Klamotten aus meiner-“
„Bin schon unterwegs!“, grinste Zoro auf einmal und war schon verschwunden.
„Was hast du vor Sanji??“, wollte Lysop wissen.
„Was wohl! Ich werd' euch was Ordentliches kochen!!“, denn mit einem Mal war sein Pflichtbewusstsein als Koch gegenüber seiner Kameraden wieder zurückgekehrt!
„Sowas is ja unmenschlich! - Denen werd' ich die Hammelbeine lang ziehen!! - Lebensmittel so zu verschwenden!!“, in Sanji kochte es bereits...

Wenig später war Zoro wieder aufgetaucht, Lysop war schon längst wieder mit dem verhunzten 'Essen' verschwunden. Der Vize warf seinem Koch ein paar Klamotten zu. Sanji trug jetzt eine eng anliegende schwarze Hose und ein weißes Hemd, welches er offen ließ.

„Hier!“, rief Zoro und warf Sanji eine Schachtel Zigaretten zu. Der fing sie gekonnt auf, zog sowohl einen der Glimmstängel als auch das Feuerzeug, welches er darin aufbewahrte heraus und zündete sich die Zigarette an. Tief zog er den Rauch ein, genoss ihn regelrecht... Ohh ja, Zigaretten *waren* eine Sucht!
„Dann auf ins Gefecht!!“, grinste der Blonde während er den Qualm wieder ausstieß.

Er wollte gerade das Zimmer verlassen, als Zoro ihn am Handgelenk packte, zu ihm zog und ihm einen Kuss auf die Wange drückte.

„Schön dich wieder so zu sehen...“, meinte er dann lächelnd.

„Nur wegen dir, du hast mir versprochen, dass ab jetzt alles Besser wird! - ich vertrau dir.“, antwortete er ehrlich. Zoro nahm ihm die Zigarette aus dem Mund, zog selbst an ihr, was Sanji dazu brachte sich leicht zu wundern, als er auch schon den Rauch wieder ausstieß und dem Smutje einen Kuss auf die Lippen drückte.

„Los lass uns gehen! - Bevor sich der Kapitän doch noch den Magen verdirbt!!“, meinte Zoro dann breit grinsend als er sich wieder von Sanji gelöst hatte.

Sie standen nun vor der Tür, die auf das Hauptdeck führte. Plötzlich fühlte sich Sanji unwohl. Er dachte daran, dass Alle gesehen hatten wie er Selbstmord begehen wollte... Was würden sie jetzt über ihn denken? - Wie würden sie ihn behandeln?

Als hätte Zoro seine Gedanken gelesen, sagte er zu ihm, indem er seine Hand ergriff: „Keine Sorge! Sie halten dich nicht für verrückt oder sowas.. Sie hatten nur ziemlich angst um dich. Wenn du ihnen so wie du jetzt bist entgegen trittst, wird diese Angst verfliegen – außerdem bin *ich* ja bei dir!“, lächelte Zoro dann wieder, drückte ihm die Hand, zum Zeichen dass er da war.

Sanji nickte, als Zoro auch schon die Tür öffnete. Blendendes Sonnenlicht stach ihnen in die Augen, doch hatten sie sich schnell an das helle Licht gewöhnt. Sie traten ein paar Schritte hinaus, als auch schon die ersten verwunderten Stimmen laut wurden.

„Ist das Sanji?“

„Was? Wo?“

„Sanji?? - ja das ist Sanji!!“

„Wo denn??!“

„Da auf dem Hauptdeck!!“

„Wirklich?? - Oh Gott ja! Das ist Sanji!!“, drang es aus allen Ecken. Wie eine wild gewordene Rennentenherde, kamen sie alle auf das Hauptdeck gestürmt, auch Sanji's beste Freunde waren dabei.

„Heyy!! Sanji, alles klar bei dir?!“, riefen sie ihm begeistert zu. Sanji konnte nicht anders als zu Lachen. Jeder einzelne von ihnen stand vor ihm, fragte wie es ihm ginge, wann's denn endlich wieder was anständiges zu essen geben würde, dabei war der Smutje doch nur eine Nacht außer Gefecht gesetzt gewesen. Keinem war bisher aufgefallen, dass er immer noch Händchen haltend mit Zoro vor ihnen stand.

Als er dann die Masse beruhigt hatte, in dem er immer wieder beteuerte, es wäre alles okay, fing einer nach dem Anderen zu Heulen an. Alle waren froh, dass es ihrem Koch wieder besser ging. Sanji sah endlich wie wichtig er den Strohhutpiraten wirklich war. Dann bemerkte er seine Küchenjungs, die ebenfalls Freudestrahlend vor der Kombüse standen. *Noch....* ... Denn Sanji erinnerte sich weshalb er eigentlich überhaupt das Krankenzimmer verlassen hatte...

Sofort verfinsterte sich sein Blick und den Jungs schwahnte, dass gleich etwas unschönes passieren würde...

„Mit euch hab ich noch ein Hühnchen zu rupfen ihr Dilettanten!!! - Was fällt euch ein eurem Chefkoch, so einen Fraß aufzutischen??!! - Seid ihr denn des Wahnsinns, wollt ihr mich loswerden oder was???“, schrie Sanji vollkommen außer sich und keifte wie ihn alten Zeiten.

„Was denn für einen Fraß??“, meinte Ruffy nur in dem er sich gerade einen Löffel des unidentifizierbaren Essens in den Mund stopfte. Alles sah zu ihrem Kapitän, bis sie alle loslachen mussten. Es war wie früher. Sanji jedoch war wie von der Tarantel gestochen

in die Kombüse gerannt, wo sich nun seine Küchenjungs versuchten zu verbarrikadieren. Jedoch hatten sie nicht mit den Fußkicks eines Sanji 'Black Leg' gerechnet.

Die Tür flog auf, Sanji stürmte rein und keiner konnte sehen was nun im inneren der Kombüse geschah, jedoch sehr wohl, dass ein Küchenjunge nach dem Anderen in hohem Bogen durch die Tür gegen den Hauptmast flog!

Als der Letzte von ihnen, es waren immerhin sechs Stück, den Boden geküsst hatte, kam der Smutje wieder raus, erhob drohend eine seiner Fäuste und schrie: „Lasst euch das eine Lehre sein!!“

Zoro stand weiterhin unten und fing, wie auch der Rest wieder lauthals an zu Lachen. Ja, das war der Sanji den sie kannten.

„Leute das muss gefeiert werden!!“, rief Franky dann über das Gelächter der Crew hinweg. Brook, Lysop, Chopper und Ruffy stimmten sofort mit ein.

„Na dein Plan hat ja Super funktioniert...“, meinte einer der Küchenjungs zu seinem Leidensgenossen und zwar ziemlich sarkastisch, in dem er sich seine Beule rieb.

„Wieso, hat doch hingehauen!“, grinste angesprochener dann zufrieden.

„Was denn für ein Plan?“, erkundigte sich Robin, die direkt daneben stand und zugehört hatte.

„Ähmm... naja.. Wir haben Sanji's Essen absichtlich ein wenig.... verhunzt?“

„Hm? Warum das denn?“, Robin wurde Neugierig.

„Naja, wir dachten es würde Sanji nicht schmecken, und so würde er wohl selber was kochen wollen. Damit wollten wir ihn wieder zurück holen!!“

„Dann ging der Plan ja auf!“, grinste Robin nun ebenfalls.

„Jah! - Nur dass er nicht miteingerechnet hat, wie sehr Sanji es hasst, Lebensmittel zu verschwenden!“, meinte der Erste wieder und verpasste seinem Kumpel eine fette Kopfnuss.

Robin lachte.

„Los! Ihr solltet euch bei Sanji entschuldigen, er braucht jetzt sicher eure Hilfe, wenn er für die Feier was kochen soll!!“, alle Sechs nickten und machten sich, immer noch ihre Beulen und blauen Flecken reibend, wieder auf den Weg zu ihrem Chefkoch.

Die Männer hatten sich inzwischen auch wieder verteilt und schafften Rumfässer an Deck. So gut war die Stimmung an Bord schon lange nicht mehr.

Zoro war zu Sanji in die Kombüse gegangen und sah grade noch wie sich die Küchenjungs, einer nach dem anderen bei ihm entschuldigten.

„Das mir das ja nie wieder vorkommt!“, knurrte der Blonde sie an, schickte sie danach aber gleich an die Arbeit, während er sich erst mal zu Zoro an den Küchentisch setzte.

„Mit denen hat man sein Kreuz...“, seufzte er schließlich.

„Und? Ging doch alles gut!“, meinte Zoro nach einer Weile in der sie den Jungs beim Arbeiten zusahen.

„Ja. Ich hätte nicht gedacht, das sie alle so reagieren würden..“

„Siehst du jetzt endlich ein wie wichtig du ihnen bist? Und nicht nur aus dem Grund weil du unser Smutje bist!“

„Hab's eingesehen!“, grinste der Blonde dann. Wieder schwiegen sie.

„Ich werd dich dann mal mit deinen Fruchtzwergen alleine lassen, ich stör' hier sowieso nur!“, meinte Zoro schließlich. Sanji nickte. Am liebsten wäre ihm ja gewesen Zoro würde hier bleiben, aber er sah ein, dass der Grünhaarige ihn wohl wirklich beim Arbeiten ablenken würde. Also schnappte er sich blitzschnell Zoro's Hand die auf

dessen Schenkel gelegen hatte und drückte sie kurz.

„Bis später!“, grinste Zoro ihm vielsagend entgegen und verließ dann die Kombüse.

Gegen Mittag hatte sich dann die gesamte Mannschaft an Deck versammelt, grölte schon halb besoffen die Lieder mit, die ihnen Brook 'And the Magic Tunes' (eine Band die sich aus einigen musikalisch talentierten Crewmitgliedern gegründet hatte) vorspielten und warteten nur darauf, dass Sanji das Essen aufzutischen würde.

Etwa zwei Stunden später war es dann soweit.

Sanji verließ die Kombüse, gefolgt von seinen Küchenjungs, die Alle riesige Tablett auf ihren Armen die Stufen hinab trugen. Vielen lief beim bloßen Anblick des Essens schon das Wasser im Mund zusammen.

Als dann Angerichtet war, wurde auch sofort zugeschlagen und auf Sanji angestoßen.

Tbc...

Sooo und hier das 2. Kapitel^^

Ich find es is ziemlich toll geworden und hab auch das Gefühl, dass ich die Charaktere ziemlich gut rübergebracht hab *mir mal stolz selber auf die Schulter klopf*

Im Gegensatz zu den anderen Kapiteln is dieses hier wirklich sehr Humorvoll geworden, nich so sentimental und romanisch wie das vorige *mich sehr darüber freu* Denn schließlich war meine Grundidee zu dieser Fic, dass sie eigentlich eher lustig werden sollte und nicht, dass sich hier jemand umbringen würde... u.u

thema verfehlt Note: sechs würde es wohl in einem Aufsatz heißen XD

Aber ich bin dennoch sehr zufrieden mit der Fic^^

Und keine Sorge!! Sie geht noch weiter!!

Und daaaaaaaaaaaaaaan will ich mich mal bei meinen Kommi-Schreibern bedanken
* _____ *

ich find's echt wahnsinnig toll, und freu mich auch rieeeeeeeeesig darüber, dass euch meine erste One Piece-Fic so gut gefällt X____X

Auch eure Kommentare sind eine große Hilfe gewesen, denn sie gaben mir Inspirationen für das jeweils neue Kapitel^^

bin euch dafür auch sehr dankbar^-^

euch alle kräftig durchknuffz

* _____ *

Und denen die die Fic auf der Favo-List haben dank ich natürlich genauso sehr!!^^

Liebe grüseließ, eure hide^-^Y